

## Gute Basis für alle: Grundschulen stärken

An Grundschulen wird seit Jahrzehnten erfolgreich gemeinsam gelernt. Für uns gilt im Grundschulbereich das Prinzip „Kurze Beine – Kurze Wege“. Deshalb stehen wir zu Grundschulbezirken. Wir wollen, dass Kinder gemeinsam mit anderen Kindern aus ihrem Stadtteil zur Schule gehen. Damit sorgen wir auch für Sicherheit auf dem Schulweg.

In Grundschulen wird der Grundstein für das Gelingen der Schullaufbahn gelegt. Gerade deshalb brauchen sie multiprofessionelle Teams und entsprechende Ausstattungen, um jedes Kind möglichst optimal zu fördern.

Eine engere Zusammenarbeit der Schulen soll Kindern den Übergang zu den weiterführenden Schulen erleichtern.

Wir wollen die Umwandlung aller Grundschulen in Ganztagschulen erreichen – auch, um die Betreuungslücke am Nachmittag zu schließen.

## Gutes Essen

Kinder und Jugendliche brauchen gesundes, vollwertiges und leckeres Essen. Wir wollen die Qualität des Essens in Schulen und Kindertagesstätten verbessern und setzen dabei auf ökologisch produzierte und regionale Lebensmittel.

## GRÜN wählen für:

- Qualitätsentwicklung in KiTas und sozial gerechte Elternbeiträge
- Freiräume und -flächen sowie Kultur- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder
- wirksamen Kinderschutz durch Aufklärung und Prävention
- mehr Kinder- und Jugendbeteiligung
- Investitionen in kinder- und jugendfreundliche Schulgebäude und Außenanlagen
- eine Stärkung der Grundschulen und den Erhalt von Grundschulbezirken für das Prinzip „Kurze Beine – Kurze Wege“
- mehr Schulen mit vollwertigen Ganztagskonzepten
- vorausschauende Schulentwicklungsplanung, die Inklusion und den Wunsch vieler Eltern nach längerem, gemeinsamem Lernen berücksichtigt
- besseres und gesundes Schul- & KiTa-Essen

### Kontakt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Stadtverband Osnabrück  
Große Straße 55  
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 - 2 45 50  
Mail: [partei@gruene-os.de](mailto:partei@gruene-os.de)  
[www.gruene-os.de](http://www.gruene-os.de)



# POLITIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

GRÜN ist Osnabrück am schönsten

KOMMUNALWAHL  
11. SEPTEMBER 2016



---

## Osnabrück für Kinder & Jugendliche

Freiräume, kulturelle Bildung, Sicherheit und Prävention und nicht zuletzt gute Bildungs- und Betreuungsangebote machen Osnabrück bereits zu einer kinder- und jugendfreundlichen Stadt. Doch auf allen Gebieten ist noch viel zu tun. Daran wollen wir auch in Zukunft gezielt arbeiten. Wir stellen Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt unserer Politik.

### Freiräume, Selbstbestimmung & kulturelle Bildung

Kinder und Jugendliche müssen die Möglichkeit haben, sich zu treffen und die Stadt zu erobern. Deshalb brauchen wir neben Spielplätzen und Sportanlagen viele frei zugängliche Flächen.

Wir GRÜNE stehen für eine selbstbestimmte Jugendpolitik. Kinder und Jugendliche sollen sich einmischen und ihre Angelegenheiten mitbestimmen können. Kulturelle Bildung und vielfältige Kulturangebote sollen es allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, selber aktiv zu werden.

### Kinder stärken, schützen & unterstützen

Kinder haben ein Recht auf Schutz und Gewaltfreiheit. Dabei setzen wir besonders auf Information, Beratung und Prävention. Wir wollen, dass kein Kind



vom sozialen und kulturellen Leben ausgeschlossen wird. Jedem Kind muss es offenstehen, einen Sportverein, die Musikschule oder das Schwimmbad mit Freund\*innen zu besuchen. Jedes Kind braucht ein bezahlbares, gesundes Mittagessen.

### Gute Krippen und KiTas

Mit enormer Kraftanstrengung ist es uns gelungen, den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen. Wir haben die Zahl der Ganztagsplätze seit 2010

mehr als verdoppelt, sodass jetzt drei Viertel aller Plätze Ganztagsplätze sind. Wir GRÜNE wollen, dass jedes Kind in Krippen und KiTas möglichst früh, optimal und nachhaltig gefördert werden kann. Dafür wollen wir Verbesserungen erreichen, etwa die Vernetzung mit Familienzentren sowie die Förderung von gesunder Ernährung und Bewegung.

Osnabrück hat auch im Vergleich zu den Umlandgemeinden sehr günstige KiTa-Beiträge, die durch die Geschwisterregelung zudem bereits eine soziale Komponente haben. Solange fehlende Bundesmittel einen beitragsfreien KiTa-Besuch nicht zulassen, streben wir eine sozial gerechte Staffelung der Elternbeiträge an.

### Bildung für gleiche Chancen

Bildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben mit Teilhabe am Gesellschafts- und Berufsleben. Jedes Kind muss alle Bildungschancen nutzen können.

Deshalb werden wir Investitionen in Schulgebäude und -gelände weiter stärken. Schulcontainer müssen der Vergangenheit angehören. Dazu soll eine vorausschauende Schulentwicklungsplanung beitragen, die auch dem Wunsch vieler Eltern nach längerem gemeinsamem Lernen Rechnung trägt.

Außerdem müssen alle Schulformen für die Inklusion zielgenau und angemessen ausgestattet werden.

---